

HINWEIS

zur Pfingstkollekte 2006 bis 2008

Die Pfingstkollekte der Jahre 2006 – 2008 ist vom Evangelischen Grossen Rat für Ägypten-Sudan bestimmt. Mit der Pfingstkollekte soll süd-sudanesischen Flüchtlingen in Ägypten bei ihrer Rückkehr in die Heimat und beim Aufbau einer neuen Existenz im Sudan geholfen werden. So möchte z.B. eine Arztfamilie in den Sudan zurückkehren, konnte bisher jedoch die Finanzen für die Heimreise nicht aufbringen und die nötigen Papiere nicht erhalten. Gleichzeitig wird die Situation der sudanesischen Flüchtlinge in Ägypten zusehends kritischer und sie riskieren jeden Tag, unkontrolliert abgeschoben zu werden, wie auch hier aus der Presse zu erfahren war. Grundsätzlich sind viele Flüchtlinge, die in Alexandria festsitzen, zur Rückkehr bereit – andere möchten nach Australien auswandern. Unser Projekt beschränkt sich auf die Rückkehrer.

Projektanlage

Mit dem Projekt soll bereits in Alexandria in Betreuung der "Eglise évangélique du Caire e protestante d'Alexandrie" befindlichen (und nur diesen) Sudanesen die Rückkehr in ihre Heimat ermöglicht werden. Wir begleiten also die Menschen auf ihrem Weg und investieren in ihre Zukunft.

In der Anfangsphase wird der Schwerpunkt in Alexandria sein, wo die Ausbildung der Betroffenen gefördert und die Möglichkeiten einer Rückkehr abgeklärt und die Rückkehr vorbereitet wird. Der Projektschwerpunkt verschiebt sich im Verlauf der drei Jahre immer stärker von Ägypten in den Südsudan, wo die meisten Flüchtlinge herkommen.

Hier gilt es Infrastrukturen zu schaffen, welche es den Rückkehrern ermöglichen, wieder Fuss zu fassen. Ziel ist es, im Projektzeitraum den betroffenen Flüchtlingen eine Rückkehr und eine Zukunftsperspektive im Südsudan zu ermöglichen.

Trägerschaft in der Schweiz und vor Ort

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Missionswerk der reformierten französisch-sprachigen Schweizer-Kirchen realisiert. Es zeichnet verantwortlich für die Umsetzung.

Detaillierte Angaben zur Pfingstkollekte sind im Prospekt Ägypten-Sudan enthalten. Prospekte und weitere Angaben sind erhältlich bei der Fachstelle OEME, Frau Christine Luginbühl, 7023 Haldenstein, Tel.-Nr. 081 353 35 22, e-mail c.lugin@gr-ref.ch.

Evangelischer Kirchenrat
Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Kollekte zugunsten "Ägypten-Suden" ist an Pfingsten 2006 zu erheben. Wir bitten um Überweisung der Kollekte **bis spätestens Ende Juni 2006** an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kollektenkasse
Postcheck-Konto 70-614-4 Chur
mit dem Vermerk "**Pfingstkollekte**"